

# Anlage A zur V/0781/2019

<b><u>Kurzüberblick</u></b>
<i>Beschluss zur Einleitung eines systematischen Quartiersentwicklungsprozesses Martiniviertel/Hörster Parkplatz unter Einbezug der Ergebnisse des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Münster 2030 (ISEK 2030) (v.a. „Innenstadt ist mehr ...“), unter Rückbindung zu den standörtlichen Ersteinschätzungen zur grundsätzlichen Umsetzbarkeit des Musik-Campus-Konzeptes (vgl. V/0464/2019) und mit Benennung wichtiger inhaltlicher Themen.</i>

<b><u>Ziele/Teilziele/Zielerreichung</u></b>
<i>Mit dem Beschluss zur Einleitung eines systematischen Quartiersentwicklungsprozesses Martiniviertel/Hörster Parkplatz werden folgende Leitorientierungen aus dem ISM-Prozess unterstützt:</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Wir werden das unverwechselbare Stadtbild bewahren und die City als Ort der Begegnung, als Marktplatz und als Motor der Stadtentwicklung stärken</i></li> <li>▪ <i>Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>mit hoher Umwelt- und Naturqualität</i></li> <li>➤ <i>mit breitem Freizeit- und Sportangebot</i></li> <li>➤ <i>mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft</i></li> </ul> </li> </ul>

<b><u>Finanzierung</u></b>						
Produktgruppe:	09.01.	Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja	X	Nein		
<i>Mit den Beschlusspunkten der Vorlage V/0781/2019 sind keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen verbunden.</i>						
<i>Die benötigten Finanzmittel für externe Beauftragungen hängen vom konkreten Prozessdesign für den Quartiersentwicklungsprozess ab, das in der Ratssitzung am 11.12.2019 zum Beschluss gestellt werden soll. Auf dieser Basis können dann die benötigten Finanzmittel beziffert und dementsprechende Beschlüsse herbeigeführt werden.</i>						

<b><u>Pflichtigkeitsgrad</u></b>						
Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig	X	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig fre willig
<i>Die Ergebnisse des Quartiersentwicklungsprozesses bereiten die Schaffung von Planungsrecht für Investitionsmaßnahmen vor und sind Voraussetzungen zur Erlangung von Städtebaufördermitteln.</i>						
<i>Grundsätzlich ist die Höhe der finanziellen Aufwendungen für den systematischen und inhaltlich integrierten Quartiersentwicklungsprozess zu beeinflussen (z.B. Umfang des Einbezugs der Bürgerinnen- und Bürger, der Akteurinnen und Akteure sowie der Vertreterinnen und Vertreter von Institutionen und Einrichtungen).</i>						

**Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen  
(Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)**

*Auf der Ebene des integrierten Quartiersentwicklungsprozesses werden die Querschnittsthemen „Demografie“, „Gleichstellung“, „Inklusion“, „Klimaschutz“ und Migration“ grundsätzlich inhaltlich und prozessual einbezogen. Ebenso werden sie bei der Ableitung konkreter Maßnahmen berücksichtigt.*